

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

29. - 31. Juli 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Die Missions Anweisungen gelesen. 29.
 Die f. d. Götzen haben gesehen die
 dasen bei mir abholen. Die groß-
 Regel besuchte mich der H. Prediger

Die Hindostanische Correetur beyor 30
 gut. Denken die Missions Dienste
 gelesen. Ragen und Tummeln
 nachfol. ab mit einander.

Die Missions Dienste gelesen 31.
 und zwar die letzte Continuation. Von
 Kaiserlichen Gesandten gesandt, die aus
 der Abkunft waren. Sie sind
 Kufen für die in den barmherzigen
 getrennt. Haben gebraucht für diesen
 ganzen Monat und alle Offiziere
 die in und aus Gnaden zeigen
 wollen. Ich! mag ich das Trauerspiel
 und alle vorborgeant. Hoffen, feilige
 mich aber zum neuen Glauben
 und zum neuen Wandel.